

DPG INSTITUT 2022

Leistungsübersicht zum Krisenmanagement



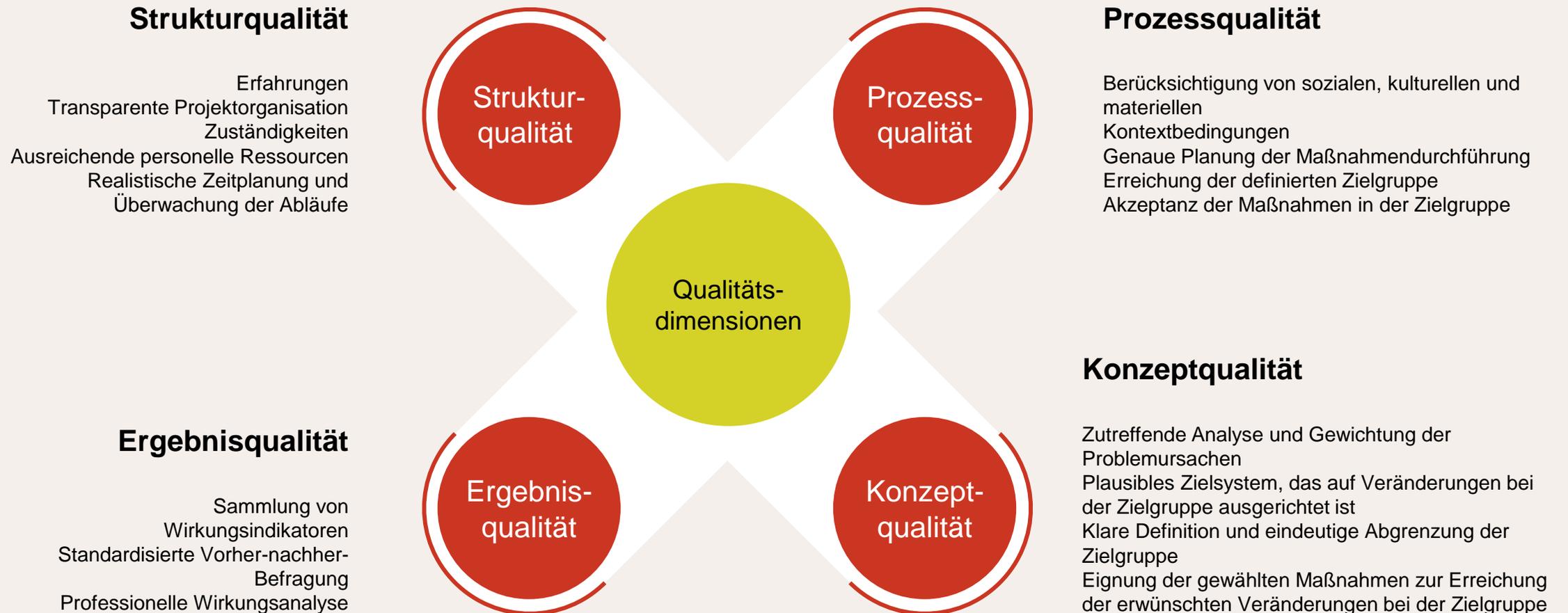
Eine Krise ist besonders dann gefährlich, wenn wir sie **nicht erwarten** und nicht auf sie vorbereitet sind. Doch Krisen sind als Teil einer **normalen** unternehmerischen Entwicklung zu betrachten und sind kein unnatürliches Phänomen. Wenn auch jede Krise ihre spezifischen Eigenheiten hat, sind die **prinzipiellen Strukturen und Muster dahinter gleich**. Ein gesundes Unternehmen ist in der Lage mit Hilfe von diagnostischen Instrumenten eine anstehende oder bereits bestehende Krise zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Krisenmanagement bezeichnet demnach den professionellen und strukturierten Umgang mit unternehmerischen Krisen.

Ziele des Krisenmanagements sind:

- Krisenprävention
- Krisendiagnostik
- Krisenintervention
- Professionelle Krisenkommunikation
- Krisenevaluation und Nachbetreuung

Ablauf und Anfrage

Wir beraten Sie gerne persönlich zum Krisenmanagement in ihrem Unternehmen. Nach einem ersten persönlichen Gespräch lassen wir Ihnen ein spezifisches Konzept zum Krisenmanagement zukommen. Dies gewährleistet von Beginn eine bedarfsgerechte und transparente Zusammenarbeit.



Die Durchführung des gesamten Prozesses einer Gefährdungsanalyse hinsichtlich psychischer Faktoren am Arbeitsplatz erfolgt in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Beispielhafte Prozessarchitektur

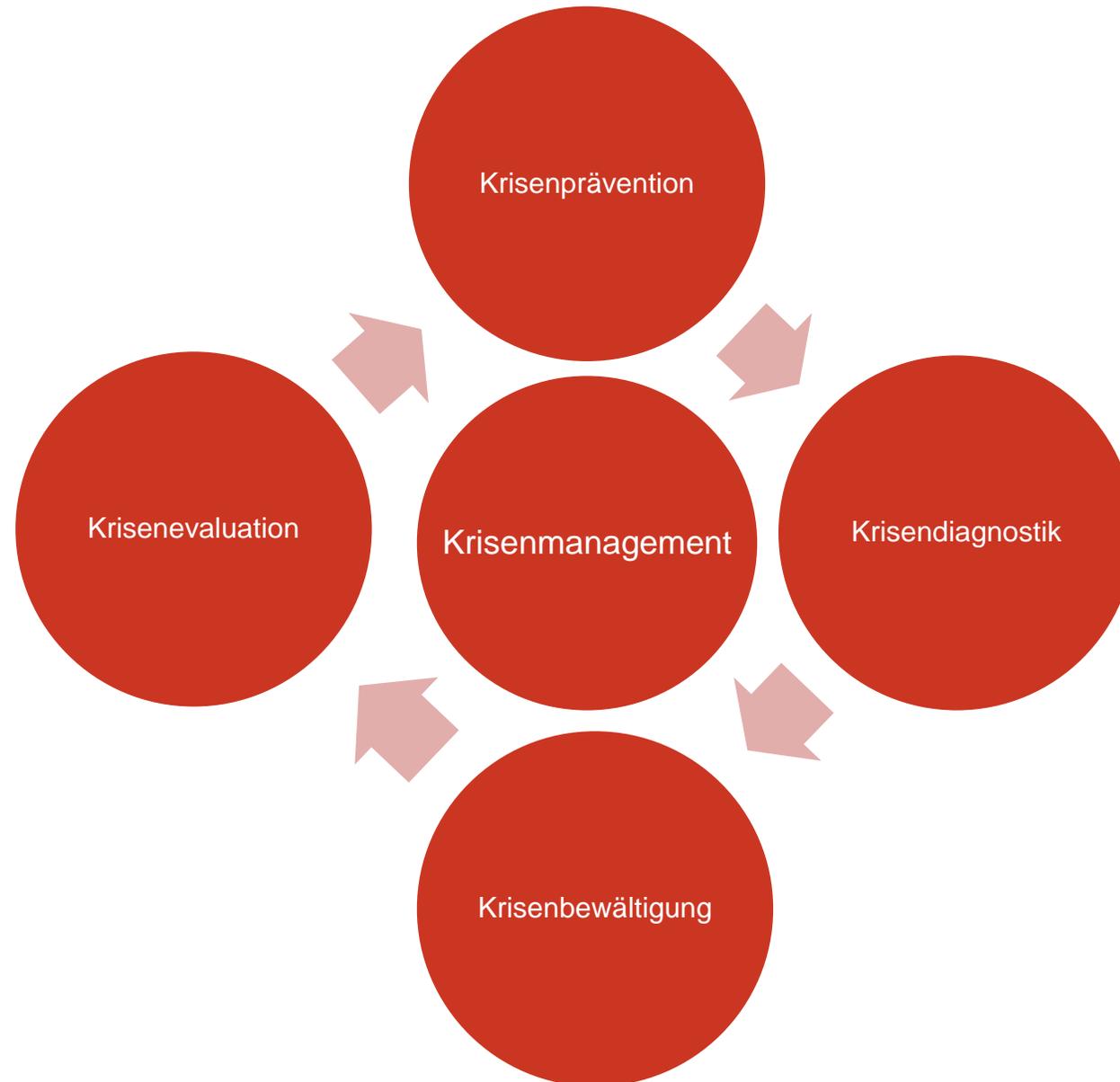
- Ausgangssituation klären
- Vorgehensweise festlegen
- Krisensituation diagnostizieren
- Krisenplanerstellung & Krisenplanbewältigung
- Krisenevaluation – Überprüfung der Effektivität der eingeleiteten Maßnahmen
- Krisenprävention – z.B. Multiplikatoren-Schulungen

Im Rahmen des Gesamtprozesses des Krisenmanagements ist der besondere Schutz personenbezogener Daten zu gewährleisten. Befragungen/Interviews etc. sind anonym durchzuführen.

Ziele des Krisenmanagements sind:

- **Prävention von Unternehmenskrisen:** Unternehmenskrisen sind als natürliches zyklisches Phänomen zu betrachten. Durch die Krisenprävention wird der Schaden jedoch durch einen professionellen Umgang minimiert.
- **Krisendiagnostik:** Krisen zeichnen sich oftmals bereits an Frühindikatoren ab. Der Übergang von der potenziellen Krise zur latenten Krise und anschließend zur akuten Krise ist fließend. Mit Hilfe der Krisendiagnostik wird der aktuelle Stand ermittelt.
- **Bewältigung von bestehenden Unternehmenskrisen:** Im Krisenmanagement ist ein systematischer Umgang mit der Krisensituation essenziell. Es wird unterschieden zwischen akut beherrschbaren und akut nicht beherrschbaren Krisen. Schwerpunkt der Krisenbewältigung liegt in der Abwendung einer nicht mehr beherrschbaren Krise.
- **Krisenevaluation:** Um ein nachhaltiges Krisenmanagement zu gewährleisten, muss die Effektivität und Qualität der eingeleiteten Maßnahmen reflektiert werden. Der Anschluss an die Krisenprävention ist fließend und der Ablauf wiederholt sich.

Krisenmanagement



Beispielhafte Prozessbestandteile

1. Erstberatung (Vorbereitung und Planung): Ziel der Erstberatung ist u. a. die Festlegung der Vorgehensweise und die Festlegung und Erstellung von Analyseinstrumenten für die Ermittlung der Krisensituation (Befragungen, Interviews, Workshops, Steuerungs-Arbeitskreise etc.).
2. Ausgangspunkt kann beispielsweise ein Gespräch mit den Führungskräften sein. Belastungsschwerpunkte werden ermittelt.
3. Infolgedessen könnte in Übereinstimmung mit dem Auftraggeber die Erstellung eines Fragebogens durch den Auftragnehmer vereinbart worden sein. Die Krisendiagnostik würde somit Basis eines zu entwickelnden Fragebogens erfolgen.
4. Durchführung einer (Online) -Mitarbeiterbefragung

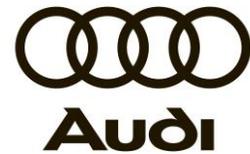
Beispielhafte Prozessbestandteile

4. Auswertung der Fragebögen durch den/die Auftragnehmer*in: Die Bewertung der Ergebnisse bedarf arbeitswissenschaftlicher, arbeitspsychologischer und sofern Fragen zur Gesundheit im Fragebogen enthalten sind, klinisch-psychologischer und arbeitsmedizinischer Erfahrung.
5. Durchführung von Workshops zur Ableitung geeigneter Maßnahmen: Die Feinanalyse/Interpretation der Befragungsergebnisse und Maßnahmenentwicklung steht im Fokus der eingekauften Dienstleistung und soll mit der Steuerungsgruppe/dem Arbeitskreis des Auftraggebers in Workshops erarbeitet werden. Krisenbewältigende Maßnahmen werden eingeleitet.
6. Präsentation des Ergebnisses gegenüber dem Auftraggeber: Vorstellung des Ergebnisses/Abschlussberichtes durch den/die Auftragnehmer*in persönlich vor Ort beim Auftraggeber.

Referenzprojekte



Weitere Referenzprojekte



**Institut für Prävention,
Diagnostik und
psychische Gesundheit**

Königstrasse 2
01097 Dresden
Telefon: 0351-16 08 11 19
info@dpg-institut.de

Standort Berlin
Urbanstrasse 64
10967 Berlin

Standort Hamburg
Große Elbstrasse 68
22767 Hamburg


dpg Institut
Diagnostik, Prävention
und psychische Gesundheit

